

Germany-Coblenz: Architectural, engineering and planning services

OJ S 86/2018 04/05/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Postal address: Hofstraße 257a

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56077

Country: Germany

Contact person: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telephone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Internet address(es):

Main address: <http://www.LBBnet.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

17D0451-PAST Mendig – Erweiterung Polizeiautobahn und Neubau einer Raumschießanlage – Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Leistungen des AN umfassen die Objektplanung Gebäude und Innenräume. Es sind die Leistungsphasen 3-9 zu erbringen. Neben Grundleistungen sind folgende Besondere Leistungen zu erbringen:

LS 1 – Einarbeitung in die KVM-Bau, Erstellung eines Raumbuchs,
LS 2 – Fortschreiben des Raumbuches, Integration der Fachbeiträge der beteiligten Fachplaner.

Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen sowie Prüfen der Leistungen Anlagen betreffend, die nicht in den anrechenbaren Kosten erfasst sind.

Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen.

LS 4 – Übertragung der Planungs- und Kostendaten in die digitalen Erhebungsformulare gemäß Abschnitt K 6 RLBau.

Der AN erstellt gem. den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes Rheinland-Pfalz die Haushaltsunterlage Bau (LPH 3) sowie die Unterlagen für das Genehmigungsverfahren (LPH 4).

Anschließend führt der AN die LPH 5-8 durch und übernimmt teilweise die Objektbetreuung (LPH 9).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 383 427,20 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Main site or place of performance: Mendig

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Planung und Abwicklung der An- und Umbaumaßnahme für das Dienstgebäude (Gebäude 01), Umbaumaßnahme für das Garagengebäude (Gebäude 2) und einen Neubau einer Raumschießanlage (RSA) (Gebäude 3) auf der Liegenschaft der Polizeiautobahnstation Mendig (PAST Mendig).

Die ca. 13 000 qm große Liegenschaft liegt außerhalb des Ortes an der Autobahn A 61, Anschlussstelle Mendig.

Die Liegenschaft umfasst die Gebäude 1 und 2 aus Mitte / Ende der 1970er Jahre, eine Tankstelle aus Anfang der 2000er Jahren, eine Hof- und Hubschrauberstellfläche. Die Liegenschaft wird als Polizeiautobahnstation durch die Rheinland-Pfälzische Polizei genutzt.

Gebäude 1 Umbau: Die BGF beträgt ca.: 631 m².

Die Maßnahmen in Gebäude 01 umfassen Umbaumaßnahmen zur Anpassung / Herrichtung für etwa die Hälfte der Funktions-/Sozial-/Sanitär-/Büro-/Lager-/Technikflächen. Der Bestand soll, sofern keine Umbauten erfolgen weitestgehend belassen werden. Im Rahmen der Umbauten werden der Brandschutz, die Barrierefreiheit und Sicherheitsanforderungen des Gebäudes dem Bedarf angepasst.

Erneuerungen/Anpassungen der Versorgungs- und Elektrotechnik sind in normalem Umfang vorgesehen.

Gebäude 01 Anbau: Die BGF beträgt ca. 270 m²,

Der Anbau in Gebäude 01 umfasst Büro-/ Garderobenflächen.

Gebäude 2: Die BGF beträgt ca. 341 m²,

In Gebäude 2 werden Umbaumaßnahmen für etwa ein Fünftel der Technik-/Stellplatzflächen vorgesehen, dabei sind insbesondere im Bereich der Versorgungstechnik umfangreiche Arbeiten vorgesehen.

Gebäude 3: Die BGF beträgt ca. 1 140 m²,

Abgesehen von Funktions-/Technik-/Lagerflächen werden im Neubau Gebäude 03 etwa drei Viertel der Räumlichkeiten als Schießsportfläche, das übrige Viertel als Unterrichts-/Büroflächen genutzt. Der Anteil der Versorgungs- und Elektrotechnik wird, bis auf die aufwendigere Lüftungstechnik, als normal bewertet.

Gebäude 1.2.2003.

Die Gebäude 1, 2 und 3 werden künftig über eine zentrale Heizung versorgt.

Ein Brandschutzkonzept liegt nicht vor und wird im Zuge der Planung erstellt.

Für die Durchführung des Anbaus und der Sanierung / des Umbau, Anbau sind zwei aufeinanderfolgende Bauabschnitte vorgesehen. Der 24 Stunden Dienstbetrieb soll weitestgehend aufrecht erhalten bleiben. Ein Freizug der betroffenen Bereiche für die Dauer der Sanierung/Umbauten muss abgestimmt werden. Es ist damit zu rechnen, dass Möbel, Geräte und Einbauten nicht bewegt und während der Baumaßnahme geschützt werden müssen. Der Nutzer ist eng in die Terminplanung/Bauablauf einzubeziehen.

Die geschätzten Baukosten gem. DIN 276 betragen für die Gesamtmaßnahme 5 532 565 EUR brutto, davon entfallen auf die KG 300 – 2 545 822 EUR, auf die KG 400 – 1 797 985 EUR.

Gebäude 01: davon entfallen auf die KG 300 – 401 015 EUR, auf die KG 400 – 240 240 EUR.

Gebäude 02: davon entfallen auf die KG 300 – 9 574 EUR, auf die KG 400 – 135 077 EUR.

Gebäude 03: davon entfallen auf die KG 300 – 2 135 233 EUR, auf die KG 400 – 1 422 667 EUR.

Vertreter des Planungsteams müssen während der gesamten Planungs- und Bauausführungsphase so rechtzeitig und so lange am Ort der Baumaßnahme präsent sein, dass ein zügiger Planungs- und Bauablauf gewährleistet ist, mindestens aber an 5 Tagen /Woche. Der Auftragnehmer beschafft sich das Baustellenbüro selbst, inklusive der erforderlichen Einrichtung auf eigene Kosten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und konzeptionellen Vorgehensweise. Vertiefende Angaben des Bewerbers zu tech. Belangen bei der Umsetzung der gepl. Maßnahme / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen (LPH) nach § 34 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 1 (LPH 3 und 4), Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9).

Zunächst werden nur die Leistungen zur Erstellung der HU-Bau (LPH 3-4) beauftragt. Es ist beabsichtigt die weiteren o. g. Leistungen nach Genehmigung der Unterlage stufenweise zu beauftragen (Stufenvertrag). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen sowie der besonderen Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 24 Monaten nach Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe beauftragt.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziffer II.2.7) Laufzeit des Vertrags:

Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 165-340012](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

17D0451-PAST Mendig – Erweiterung Polizeiautobahn und Neubau einer Raumschießanlage – Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/04/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsgruppe Gesting, Knipping, de Vries Architekten, Generalplaner PartmbB

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH
Town: Koblenz
NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 383 427,20 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei Bewerbergemeinschaften sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen.

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen und erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden soll, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3) Unteraufträge (§ 36 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, und – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern und dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden und in Schriftform (§ 126 BGB) in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Der

Teilnahmeantrag/Bewerbungsbogen ist an der dafür vorgesehenen Stelle durch rechtmäßige Originalunterschrift (keine Scans und keine Kopien) einer vertretungsberechtigten Person zu unterzeichnen.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht oder in elektronischer Form eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Vordrucke des Auftraggebers gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de ab sofort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2)) heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabemarktplatzes. Zusätzlich können die Vergabeunterlagen unter der E-Mail-Adresse vofvergabe.koblenz@lbbnet.de kostenlos angefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Keine Angabe

Town: Keine Angabe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/05/2018